



Sehen ist Glauben beim Aavistus-Festival

Aavistus
FESTIVAL OF
AUDIOVISUAL
ART

„Das ist ein Projekt, von dem wir seit vielen Jahren geträumt haben“, schwärmt die künstlerische Leiterin Merle Karp, wenn sie über Aavistus spricht, ein Festival für audiovisuelle Kunst und Visual Jockey (VJ) Kultur, das die Fähigkeiten und Talente von VJs weltweit feiert und anerkennt. Obwohl VJs ihre eigene visuelle Arbeit kreieren, produzieren und aufführen, ist der Bekanntheitsgrad von VJs in der breiten Öffentlichkeit gering, da sie ihre Kunst oft in Underground-Szenen ausüben. Wenn ihre Arbeit öffentlich gezeigt wird - etwa bei Konzerten und Events - steht sie oft im Schatten des darstellenden Künstlers, zu dessen Unterstützung ihre spektakuläre Arbeit geschaffen wurde. Während diese Dynamik verständlich ist, war eines der Ziele von Aavistus zu zeigen, dass Live-Visuals das Potenzial haben, eine noch größere Rolle in bestimmten Shows und Events zu spielen.

Willkommen in der Welt der VJs

Das Aavistus Festival wurde ins Leben gerufen, um den Bekanntheitsgrad und die öffentliche Wertschätzung der Talente von VJs zu fördern. Das Festival ist Gastgeber für eine Reihe lokaler und internationaler VJs, die ihr Können in Form von audiovisuellen Live-Performances, Installationen und Projection Mapping präsentieren. Außerdem gibt es Workshops und eine Podiumsdiskussion, um mehr darüber zu erfahren, was sie bei ihrer Arbeit motiviert und inspiriert. Das Festival soll ihnen eine hochkarätige Plattform bieten, um sowohl ihre Kollegen als auch die Öffentlichkeit anzusprechen und gleichzeitig die VJ-Kultur zu fördern und ihren Platz als wichtige - wenn auch alternative - Kunstform zu sichern.

Die erste Aavistus-Veranstaltung fand Anfang im Oktober 2020 statt. Einer der Veranstaltungsorte war das Helsinki City Museum. Das Museum wurde 1911 an der Ecke des Senatsplatzes eröffnet und befindet sich in einem der ältesten Viertel der Stadt. Als Hüter der Geschichte Helsinkis bot das Museum einen idealen Kontrast, um die neuesten Hightech-Installationen zu zeigen. Die Hauptveranstaltung fand im Weißen Saal (Valkoinen Sali) statt, die übrigen Shows wurden im WHS Teatteri Union gezeigt, einem alten Programmokino und Veranstaltungsort für darstellende Künste mit einer reichen Geschichte.





Eine Zusammenkunft der Elite

Als das Konzept des Aavistus-Festivals bekannt gegeben wurde, stieß es bei den VJs auf große Begeisterung, wie Merle erklärt: *„Wir hatten 60 Bewerbungen aus fünf Kontinenten“*, eine Reaktion, die die Teilnahmebereitschaft der VJs widerspiegelt. Die Jury wählte letztlich 45

und nicht nur diejenigen, die eine künstlerische Ausbildung oder Erfahrung hatten.“

Kooperation mit den Besten

Das Team legte großen Wert darauf, dass alles, was sie aus operativer und organisatorischer Sicht unternahmen, sehr kooperativ und transparent war. Dazu gehörte auch die Auswahl der Künstler. Da das Festival von unabhängigen und gemeinnützigen Organisatoren veranstaltet wurde, war es zwingend erforderlich, dass diese alle investierten Mittel des limitierten Budgets offenlegten. Dennoch war es dem Team wichtig, die Veranstaltung so professionell wie möglich zu gestalten. *„Aus diesem Grund waren Partnerschaften essenziell, um das Festival zu realisieren“*, fügt Merle hinzu. So kamen die Organisatoren zu AV Marketing Finland, einem 2009 gegründeten Importeur von Präsentationstechnik.



Künstler aus, die durch ihre visionären Arbeiten, die sie für das Festival schaffen wollten, überzeugten. Merle fügte hinzu: *„Sie konnten eine neue Idee vorschlagen oder ein Konzept, das sie bereits realisiert hatten. Um sicherzustellen, dass das Festival so inklusiv wie möglich war, ermutigten wir neue Künstler zur Teilnahme*

Die angebotenen Lösungen konzentrieren sich in erster Linie auf AV-Equipment für den Einsatz in öffentlichen Räumen und das für die



Installation benötigte Zubehör. Das Angebot für Endverbraucher umfasst auch Lösungen, die für Heimkinoanwendungen geeignet sind.

Elisa Nurmi, Sales Manager, AV Marketing, erklärte, warum sie unbedingt an der Veranstaltung teilnehmen und diese unterstützen wollte. *„Wir sehen, dass die Zukunft der Projektion in der Kunst liegt und wir wollten, dass die Leute sehen, was man mit Projektoren außerhalb von Konferenzräumen erreichen kann. Unserer Meinung nach gibt es in der Projektion eine Menge Potenzial, wenn es um Kunst in der Stadt, Beleuchtung und so weiter geht. Mapping und größere Bilder, die in Straßen projiziert werden, sind die Zukunft. Wir wollten unsere Unterstützung für die jungen und kreativen Menschen hinter der Veranstaltung zeigen, denn sie sind diejenigen, die die Zukunft gestalten werden.“*

Die unvergessliche Performance von Vivitek

Angesichts der Anforderungen des Festivals,

der Platz- und Raumverhältnisse sowie die Kombination des Weißen Saals mit dem Innenhof, empfahl das AV Marketing Team Vivitek Projektoren für dieses Projekt. Da die Veranstaltung darauf ausgelegt war, die Arbeit der VJs ins beste Licht zu rücken, war es unerlässlich, dass das Festival durch die beste Technologie unterstützt wird, wie Hannu Häkkinen, Creator und Head of Technology, erklärt: *„Um der Arbeit der Künstler gerecht zu werden, war die Qualität der Projektion entscheidend. Sie musste perfekt sein, denn sonst würde es ihre Arbeit und all die Mühe, die sie hineingesteckt haben, untergraben.“*

Als führender Hersteller von visuellen Präsentationslösungen und mit Projektoren, die speziell für die kreativsten visuellen Erlebnisse entwickelt wurden, war Vivitek die perfekte Wahl für die Anforderungen des Festivals.

Die ausgewählten Projektoren - darunter fünf DU3661Z für die AV-Ausstellung, zwei





DU8195 mit Objektiven von 0,73 bis 0,93:1 für das Projection Mapping und die Modelle DU8190Z, DU8193Z, DU6871 und DU6675, alle mit Objektiven von 3,58 bis 5,38:1 für die Hauptveranstaltung - bieten alle eine hohe Helligkeit, eine außergewöhnliche Bildqualität und können viele Stunden mit hocheffizienten, langlebigen Lampen betrieben werden, was sie ideal für Veranstaltungen wie Festivals macht.

Die Ankunft der Projektoren war ein markantes Ereignis, wie Merle bemerkte: *„Normalerweise schauen wir auf Dinge wie Lumen, wenn wir an Projektoren denken. Wir waren uns nicht so sicher, wie viele Projektoren wir erhalten würden. Als diese ankamen, war alles, woran wir denken konnten, ihr Gewicht; sie kamen auf einer 200 kg schweren Palette an!“*

Die Installation wurde vom technischen Team des Festivals und von Freiwilligen durchgeführt, einer aktiven Gruppe finnischer VJs, die hinter vielen Clubs, Veranstaltungen

und Festivals stehen. Eine Aufgabe, die in nur einem Tag erledigt war und durch die Keystone-Korrekturfunktion der Projektoren vereinfacht wurde, wie Hannu erklärt: *„Die Trapezkorrekturmöglichkeiten waren großartig, um den Projektor zu neigen - und das ist es, was man von einem hochwertigen High-End-Projektor erwartet.“*





Nach der Installation konnte die Veranstaltung beginnen und die VJs ihr Können unter Beweis stellen. Für die intern gezeigten Arbeiten benutzten die VJs einen Videomixer, der mit dem Projektor verbunden war, während für das Projection Mapping die Laptops der Künstler direkt mit den Projektoren verbunden waren.

Die Wahl der Projektoren kam bei den VJs sehr gut an, wie Hannu hinzufügte: „Normalerweise haben andere Veranstaltungen eher mittelmäßige AV-Geräte, mit denen die VJs auftreten müssen. Auf unserem Festival sollte das anders sein. Mit den Geräten von Vivitek wussten wir, dass wir die optimale Grundlage für die Arbeit der VJs schaffen. Viele von ihnen waren überrascht und beeindruckt, wie professionell und hochwertig unser audiovisuelles Setup war.“

Sicherheit in Zahlen

Da das Festival während der COVID-19-Pandemie stattfand, unternahmen die Organisatoren natürlich große Anstrengungen, um die Sicherheit der VJs und der Teilnehmer zu gewährleisten. Hannu fügte hinzu: „Es war wirklich wichtig, die Veranstaltung zu organisieren, obwohl wir mit der Pandemie

konfrontiert waren. Wir hatten das Gefühl, dass wir den VJs auch in diesen schwierigen Zeiten die Möglichkeit geben mussten, aufzutreten und ein Einkommen zu erzielen. Also stellten wir sicher, dass die offiziellen COVID-19-Regeln und -Richtlinien zur Sicherheit eingehalten wurden. Zu diesem Zweck mussten wir die Kapazität auf die Hälfte begrenzen und boten daher Live-Streaming von der Veranstaltung und von den offenen Podiumsdiskussionen an. Außerdem stellten wir Masken für das Publikum zur Verfügung, da Gesundheit und Sicherheit für alle oberste Priorität genießt.“

Dieser Sicherheitsgedanke wurde zu einer Tugend, wie Merle hinzufügte: „Es gab einen Haken an den Vorschriften, die damals galten. Alle mussten sitzen – gehen, stehen und tanzen waren wegen des zu hohen Infektionsrisikos nicht gestattet. Von unseren Gästen bekamen wir dafür viele positive Rückmeldungen. Einige sagten sogar, dass sie es liebten zu sitzen, da sie sich so komplett auf die Show konzentrieren konnten. Ich denke, dass das Festival ein großartiges Beispiel dafür war, wie man physische Veranstaltungen auf verantwortungsvolle Weise organisiert.“

Ein Blick in die Zukunft

Für Hannu gibt es keinen Zweifel an der Rolle, die die Vivitek Projektoren für den Erfolg der Veranstaltung gespielt haben. Er nennt vier herausragende Eigenschaften, die zur Zufriedenheit des Veranstalters, der VJs und des Publikums mit den gezeigten Arbeiten beigetragen haben.

„Erstens: Die ANSI-Lumen sind sehr beeindruckend. Zweitens bieten die Projektoren einen hervorragenden Kontrast und eine exzellente Bildqualität. Drittens ist es wirklich nützlich, dass sie mehrere Videoeingänge unterstützen und schließlich bietet Vivitek eine große Auswahl an Objektiven.“

Der Erfolg des Festivals war so groß, dass sogar das Museum beeindruckt war: „Sie waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung, da sie eine neue Generation von Besuchern in das Museum brachte, die vorher vielleicht nicht daran gedacht hätten, es zu besuchen. Tatsächlich brach das Festivalwochenende die Besucherrekorde des Museums für das ganze Jahr!“, bemerkte Hannu. Inspiriert von der großen Resonanz auf die Veranstaltung bei VJs, Publikum und Museum, denkt das Team bereits über eine Folgeveranstaltung im Jahr 2022 nach. Werden Vivitek Projektoren auch bei diesem Event dabei sein? „Auf jeden Fall“, so Merle begeistert.

